

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Meta Janssen-Kucz, Imke Byl und Detlev Schulz-Hendel (GRÜNE)

Giftmüll aus Beirut in Niedersachsen: Wie sicher sind Transport und Entsorgung?

Anfrage der Abgeordneten Meta Janssen-Kucz, Imke Byl und Detlev Schulz-Hendel (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 12.01.2021

Im August 2020 ereignete sich ein Explosionsunglück in der libanesischen Hauptstadt Beirut. Mehr als 6 000 Menschen waren bei der Explosion verletzt worden, 191 starben. Die Explosion von rund 2 750 t ungesichertem Ammoniumnitrat verwüstete den Hafen und große Teile der angrenzenden Wohngebiete.

Mit der Pressemitteilung Nr. 157 gab das niedersächsische Umweltministerium Ende 2020 bekannt, dass ein Teil der gefährlichen Abfälle, die während des Explosionsunglücks in Beirut im August 2020 entstanden sind, in Niedersachsen entsorgt werden soll. Der Transport von 50 Containern mit gefährlichen Abfällen wie Salz- und Schwefelsäuren, Lack- und Farbschlämmen, Gasdruckbehältern und Batterien sowie 30 beschädigten Containern ohne Inhalt finde voraussichtlich im Januar 2021 statt. Gespräche dazu führe die Niedersächsische Gesellschaft zur Endlagerung von Sonderabfall mit einer am Import der Abfälle beteiligten Reederei. Geplant sei, die Abfälle aus dem Libanon mit einem Containerschiff zum Tiefseehafen Wilhelmshaven zu verschiffen und von dort zu einer zugelassenen Entsorgungsanlage zu bringen. Laut Medienberichten ist jedoch noch nicht bekannt, in welcher Anlage und wo genau in Niedersachsen die Entsorgung durchgeführt werden soll (u. a. *Neues Deutschland*, 29.12.2020).

1. In welcher Weise gewährleistet das Land Niedersachsen beim JadeWeserPort, sofern er als eine Art Umladehafen für gefährliche Abfälle fungiert, dass chemischer Giftmüll von dort aus sicher weitertransportiert wird, und wohin und mit welchen Transportmitteln wird dieser Giftmüll anschließend transportiert?
2. Welche Firmen bzw. Anlagen verfügen über eine fachliche Expertise, diesen Giftmüll fach- und umweltgerecht zu entsorgen, und wo und wie genau werden die noch übrig bleibenden Reste des Giftmülls entsorgt?
3. Welche vertraglichen Vereinbarungen über Entsorgungen zwischen Deutschland und Beirut bzw. dem Libanon gibt es, und was beinhalten sie insbesondere bezüglich der Übernahme der Kosten für die Entsorgung und für mögliche weitere Giftmülltransporte nach Niedersachsen?